

Inhalt

Einleitung

1. Marxismus und Ethikproblematik 13
2. Die Absicht dieser Arbeit 23
3. Eingrenzung des Gegenstandes der Untersuchung 25
4. Zur Methode der Untersuchung 28
5. Zur Auswahl der untersuchten Texte 32

I. Kritik und Wirklichkeit 35

A. Die Aufgabe der Kritik in Deutschland 35

1. Von der Kritik des Himmels zur Kritik der Erde 36
2. Der deutsche soziopolitische Status quo 46
3. Aufhebung und Verwirklichung der Philosophie 49
 - a) Kritik und Hegelsche Staatsphilosophie 49
 - b) Kritik und Praxis 53
 - c) Die Dialektik der geschichtlichen Entwicklung 55

B. Die Möglichkeit einer Revolution in Deutschland 63

1. Die radikale Theorie 64
2. Die Möglichkeit einer Revolution in Deutschland 66
3. Das Proletariat 70
 - a) Die Klasse mit den radikalen Bedürfnissen 70
 - b) Das empirische Proletariat 72

C. Zusammenfassung 75

*II. Entfremdung und Aneignung des
menschlichen Lebens* 81

A. Vergegenständlichung und Entfremdung 85

1. Der Ansatz 86
2. Arbeit als Akt der Selbsterzeugung des Menschen 88
 - a) Drei Aussagen 89
 - b) Arbeit als Selbstvergegenständlichung des Menschen 90
 - c) Vergegenständlichung und Entfremdung 92
 - d) „Vergegenständlichung“, „Entäußerung“, „Entfremdung“ 95
3. Marxens Kritik an Hegel 98
 - a) Hegels falscher Ansatz 98
 - b) Keine wirkliche Aufhebung der Entfremdung 99
 - c) Voraussetzungen bei Marx 102
4. Der natürliche, sinnenhafte Mensch 104
5. Zusammenfassung 107

B. Die Selbstentfremdung in der Arbeit 111

1. „Faktum“ – „Begriff“ – „Wirklichkeit“ 112
2. Die entfremdete Arbeit als „Begriff“ des nationalökonomischen Zustandes 115
 - a) Die Entfremdung vom Arbeitsprodukt 115
 - b) Die Selbstentfremdung im Akt der Produktion 120
 - c) Die Entfremdung von der Gattung 124
3. Das Privateigentum als „Wirklichkeit“ der entfremdeten Arbeit 132
 - a) Die Entfremdung vom anderen Menschen 132
 - b) Das Privateigentum 134
4. Eine kritische Theorie der Gesellschaft 139

C. Die wirkliche Aneignung des menschlichen Wesens 142

1. Ungenügende Gestalten des Kommunismus 143
 - a) Der „rohe Kommunismus“ 143
 - b) Der unvollendete Kommunismus 149
2. Die positive Aufhebung des Privateigentums als menschlicher Selbstentfremdung 151
 - a) Der wahre Kommunismus 151
 - b) Die Aneignung aller entfremdeten Lebenssphären 154
 - c) Wahre Gesellschaftlichkeit 158
 - d) Allseitige Aneignung des menschlichen Wesens 160
 - e) Allseitigkeit und Gesellschaftlichkeit 162
3. Die Unvermeidbarkeit des Privateigentums 166
4. Die Entfremdung der Bedürfnisse 169
5. Zusammenfassung 173

D. Geldwesen und Erwerbsarbeit 180

1. Kritik am Geld 180
 - a) Das Geld als fremder Mittler 180
 - b) Die Entfremdung des Privateigentums 183
2. Kritik am Kreditwesen 185
3. Kritik des Tauschhandelsverhältnisses 188
 - a) Das wahre Gemeinwesen 188
 - b) Privateigentum und „inneres Eigentum“ 191
4. Die Erwerbsarbeit 194
 - a) Die Selbstentfremdung des Menschen in der Erwerbsarbeit 195
 - b) Die Voraussetzung der Nationalökonomie 197
 - c) Erwerbsarbeit und Entfremdung der zwischenmenschlichen Beziehungen 198
 - d) Menschliche Produktion 201

E. Zusammenfassung und Überleitung 204

III. Kritik im Übergang 211

A. Kritik der bürgerlichen Moral 212

B. Die geschichtliche Aufgabe des Proletariats 219

1. Das Wesen der menschlichen Selbstentfremdung 223

2. Die notwendige Verschärfung der Lage des
Proletariats 224

3. Die Notwendigkeit der Revolution des
Proletariats 228

C. Zusammenfassung 233

IV. Die materialistische Geschichtsauffassung 237

A. Kritik der deutschen Ideologen 240

1. Die junghegelianischen Philosophen 240

2. Voraussetzungen, von denen Marx ausgeht 242

B. Die materialistische Geschichtsauffassung 245

1. Die produzierenden Individuen 245

2. Produktion und Verkehrsform 249

3. Produktion und Bewußtsein 255

4. Die Teilung der Arbeit 263

5. Zusammenfassung 269

C. Marxens Interesse an der kommunistischen
Revolution 271

1. Marx und die Junghegelianer 272

2. Alter Dreck und neue Gesellschaft 273
3. Frei und allseitig 278
4. Ergebnis 280

D. Die kommunistische Revolution 283

1. Skizze der Aussagen über die proletarische Revolution 284
2. Einzelanalyse 287
 - a) Der Kommunismus 287
 - b) Der Sturz der herrschenden Klasse 287
 - c) Reichliche Güterproduktion 288
 - d) Die Notwendigkeit einer Revolution 288
 - e) Die Entwicklung universeller individueller Fähigkeiten 289
 - f) Das kommunistische Bewußtsein 293
 - g) Das Proletariat als die universale Klasse 298
3. Zusammenfassung 302

E. Marxens Kritik an Stirner 303

1. Stirners zentrale Position 304
 - a) Stirners Kritik an idealen Zielsetzungen 304
 - b) Stirners Kritik an praktischen Versuchen zur Gesellschaftsveränderung 310
 - c) Stirner und Marx 316
2. Ist Stirner ein Moralist? 318
3. Sinn und Durchführbarkeit der Stirnerschen Position 322
 - a) Die „Eigenheit“ 322
 - b) Zur Durchführbarkeit der Stirnerschen Position 327

F. Zusammenfassung 330

<i>V. Klassenkampf und Revolution</i>	335
A. Marxens Kritik an Proudhon	336
1. Marxens Kritik an Proudhons Konzept zur Gesellschaftsreform	337
a) Kritik an normativ begründeten Gesellschaftskonzeptionen	339
b) Kritik am „konstituierten Wert“ als einer Zauberformel	345
2. Zur Marxschen Argumentation gegen Proudhon	348
a) Zu Marxens Kritik normativ begründeter Gesellschaftskonzeptionen	348
b) Zu Marxens Kritik an der Zauberformel des „konstituierten Wertes“	352
3. Zusammenfassung	354
B. Das Kommunistische Manifest	357
1. Geschichte und Klassenkampf	359
2. Die Bourgeoisie als Produkt der Entwicklung der Produktivkräfte	361
3. Das Proletariat als notwendiges Produkt der Entwicklung der Produktivkräfte	366
4. Der Sturz der Bourgeoisie und der Sieg des Proletariats	368
5. Nach dem Sturz der Bourgeoisie	374
6. Zusammenfassung	377
 <i>Zusammenfassung und Auswertung</i>	 381
1. Wertprämissen der Marxschen Gesellschaftskritik	381
a) Der Imperativ zur Emanzipation	381
b) Wahrhaft menschliche Verhältnisse	385

- c) Wertungen und die materialistische
Geschichtsauffassung 391
- 2. Die Ausschaltung normativer Erwägungen 393
 - a) Das Denkschema von Basis und Ausdruck 393
 - b) Die Notwendigkeit realer Bedürfnisse 396
 - c) Bedürfnis und Produktion 397
- 3. Das Zustandekommen der kommunistischen
Gesellschaft 400
 - a) Die Unvermeidlichkeit der proletarischen
Revolution 400
 - b) Die Notwendigkeit der Abschaffung
der Klassengesellschaft 403
- 4. Behauptete Notwendigkeit und
Wertvorstellungen 406

Literatur 411

Personenregister 423

Sachregister 425